

HINWEIS! Sie befinden sich im VIP-Bereich von wirtschaftszeit.at.

Thomas Zilk: Vom internationalen Spitzenmanager bei Austrian Airlines zum erfolgreichen Uhrendesigner

Autor: Ursula Matras

09.05.16 08:05



Thomas Zilk

Mit City Watch International und „Quality made in Austria“ hat Thomas Zilk die Logo-Uhren-Industrie mit maßgefertigten Firmenarmbanduhren in den letzten 20 Jahren von Südafrika aus bereichert. Erstmals spricht der Auslandsösterreicher und Sohn des verstorbenen Dr. Helmut Zilk über sein Business, seine Passion für außergewöhnliche Designs, das Erbe zeitloser Werte und die Zusammenarbeit im österreichischen B2B-Bereich mit PR- und Geschäftspartnerin Ursula Matras.

Hr. Zilk, wie wird man vom Airline-Manager, dem buchstäblich die Welt zu Füßen liegt, zum Uhrendesigner?

Das Airline-Geschäft hat mich fast 20 spannende Jahre lang begleitet und Sie haben recht, es öffnet tagtäglich Türen zu Ländern, Menschen und Kulturen weltweit. Ende der 90ziger Jahre lief mein Vertrag als Area Manager Afrika aus und ich hatte die Wahl zwischen zwei neuen, schönen Destinationen – London und Zürich. Letzteres wurde nur zu einem kurzen Zwischenstopp, denn mir erging es wie zahlreichen anderen Auslandsösterreichern: Südafrika wurde meine neue Heimat. Noch während meiner aktiven Zeit als Airline-Manager lernte ich den damaligen Firmeninhaber des Uhrenunternehmens kennen, der mich inspirierte eine Uhr für Austrian Airlines zu entwerfen. Ein guter Zeichner war ich schon immer und grafisches Design war mein Steckenpferd. So entstand die erste selbst entworfene Uhr.



Thomas Zilk mit Nelson Mandela

Wie passte dieser Eigenentwurf zu den Corporate Design Kriterien einer Weltmarke wie Austrian Airlines?

Als Manager kannte ich das Unternehmen mit all seinen Stärken und Besonderheiten. Daher war es mir zu banal, nur das Logo der Fluglinie auf das Ziffernblatt drucken zu lassen. Die Uhr sollte das Unternehmen und dessen Identität im Herzen Europas widerspiegeln, das Reisen in unterschiedliche Zeitzonen darstellen ebenso wie die Verknüpfung meiner beiden Heimatländer. Die Destinationen Wien und Südafrika ersetzen die Zeiteinheiten. Das Ziffernblatt bekam zwei Fensterausschnitte mit einer dahinterliegenden rotierenden Scheibe. Das obere Fenster zeigte abwechselnd die Verbindungen zwischen Südafrika und anderen internationalen Netzwerk Destinationen. Im unteren Fenster zog der Firmenname vorbei. Stern und Mond stellten die beiden Uhrzeiger dar. Die Uhr war ein wahrer Hit und im Nu an Austrian Airlines Stammkunden, Geschäftspartner und andere Außenstellen verteilt und verkauft – ein Geschäft, das mir jede Menge Spaß machte! Als der damalige Firmeninhaber, der zu einem Freund wurde, Südafrika verließ, überlegte ich nicht lange, entschied mich, mein Leben zu verändern und übernahm seine Anteile, um meine Visionen im Business umzusetzen. So entstand City Watch International mit neuem Namen vor rund 20 Jahren.



Was waren Ihre Visionen, bzw. finden sich diese in Ihrem heutigen Firmenuhren-Business wieder?

City Watch International Uhren sind Unikate, die für Firmenkunden immer auftragspezifisch und im Design individuell nach Kundenwunsch gefertigt werden. Dafür greife ich wichtige Firmenbotschaften auf und kreierte ein Design, das die einzigartige Corporate Identity des Kunden nach außen spiegelt. Der Kreativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Mit fast endlosen Gestaltungsmöglichkeiten wird jede Uhr zum Botschafter einer einzigartigen Persönlichkeit. Ich kenne kaum eine anspruchsvollere und zugleich schönere Art und Weise, ein Unternehmen oder dessen Produkte mit Fantasie zum Leben zu erwecken als mit einer maßgefertigten Qualitätsuhr. Letztendlich erzählt jede Uhr ihre eigene, zeitlose Firmengeschichte.



Eine maßgefertigte Qualitätsuhr – das klingt teuer. Wie tief müssen Ihre Kunden für eine von Ihnen entworfene Armbanduhr in die Tasche greifen?

Bei einer Mindestbestellmenge von 100 Stück und je nach Art – ob sportlicher Chronograph in mattem oder glänzendem Finish, trendige Uhr aus Holz oder Bambus oder gar moderne Solaruhr – liegt der durchschnittliche Stückpreis bei dieser geringen Anzahl bei rund EUR 50,00. Inkludiert sind das Design auf der Vorder- und Rückseite der Uhr, das Branding, die Verpackung und die Lieferung an die vom Kunden gewünschte Adresse. Auf die Verpackung lege ich besonderen Wert. So werden unsere Holzuhren in einer



edlen Holzbox geliefert, die für den Transport einen festen Überkarton bekommt. Einzig die Einfuhrumsatzsteuer ist nicht im Preis enthalten. Diese ist mit der Mehrwertsteuer gleichzusetzen. Eine maßgefertigte City Watch International Uhr ist somit auch für kleinere Unternehmen leistbar und bietet außerdem den Vorteil einer großen Reichweite. Denn dank des gefälligen Designs mit subtilem Branding ist es eine Armbanduhr, die im Alltag gerne und mit Stolz getragen wird.

Apropos Reichweite: Firmenuhren kennt man als Marketing- oder Merchandise-Produkte. Für welche anderen Anlässe werden Ihre Uhren bestellt und wer bestellt sie?

In den letzten 20 Jahren haben wir mehrere hunderttausend Uhren für die unterschiedlichsten internationalen Kunden entworfen und hergestellt, so für BMW, Mercedes-Benz, Bridgestone, Anglo American, City of Johannesburg oder den Nelson Mandela Children's Fund und Aids Awareness Projekte – in Österreich für OMV, Diamond Aircraft Industries, PWC Austria, Verbund oder den Fußballklub Austria Wien. In unserem jüngsten Projekt kreieren wir gerade 800 Uhren für Primetals aus Linz. Unsere Kunden verlassen sich darauf, dass

das Design immer Ausdruck ihres Unternehmens, ihrer Wünsche und des jeweiligen Zwecks und Anlasses ist. Ob als exklusives Jubiläumsgeschenk, Verkaufsansporn, Lifestyle-Produkt, Unterstützung für eine Produkt lancierung oder -kampagne, Messepromotion, den Markenaufbau oder die Marktexpansion, als weiterverkaufbares Merchandising-Produkt, Imagerträger, Souvenir oder Anerkennung für langjährige Dienste, unsere Kunden würdigen damit ihre Geschäftspartner ebenso wie die großen Erfolge ihrer Mitarbeiter.

Woraus genau besteht die Qualität Ihrer Armbanduhren? Ist sie spürbar?

Das Herzstück unserer Uhren ist ein hochwertiges Quarzwerk der führenden Hersteller Seiko und Citizen, die selbstverständlich auch eine zweijährige Garantie zur Verfügung stellen. Die gesamte Produktion unterliegt einer strengen Qualitätssicherung. Diese garantiert reibungslose und fehlerfreie Abläufe und stellt außerdem sicher, dass der Kunde ein Produkt erhält, dass sich mit hochwertigen Materialien und präziser Verarbeitung von der Masse abhebt und hält, was es verspricht. Darüber hinaus sind unsere Uhren gemäß der EG-Richtlinie 2002/95/EG „RoHS-konform“. In der Herstellung achte ich penibel darauf, dass keine gefährlichen Stoffe, wie Quecksilber oder Cadmium, verwendet werden. Den Tragekomfort, insbesondere bei den Armbändern, gewährleisten natürliche Materialien, wie Sandel-, Rosen-, Ahorn- oder Ebenholz, Leder oder Naturkautschuk. Unsere Holzarmbanduhren sind ein 100% Naturprodukt, sehr leicht und somit äußerst angenehm zu tragen. Mit Ausnahme des Edelstahl Klappverschlusses, fertigen wir sogar den Uhrenboden aus Holz, um jene allergischen Reaktionen, die man z.B. von Metalluhren kennt, auszuschließen. Ein weiteres Merkmal ist unser Kundenservice. Unser Service-Partner in Münsingen, Deutschland, ist auch für Garantie- und Reparaturanliegen in Österreich zuständig. Ein Uhrenfachgeschäft oder Juwelier kann die Armbänder durch einfaches Entfernen einzelner Kettenglieder enger stellen und Batterien problemlos wechseln, indem der verschraubte Gehäusedeckel geöffnet wird.

Sie erwähnen verschiedene Materialien. Welche Art von Uhren stellen Sie damit her?

Wir produzieren vier verschiedene Armbanduhren – die klassische Armbanduhr, den Chronographen, die Holzuhr und, ganz neu im Programm, die Solaruhr – sowie Tischuhren auf Anfrage. Das Design sowie die verwendeten Materialien wie Edelstahl, Holz, Kohlefaser, usw. bestimmen ob eine Uhr elegant oder sportlich, trendig oder klassisch, schlicht oder farbenfroh wirkt. Eins aber haben alle Uhren gemeinsam: Als stilvolle Kommunikationsbotschafter repräsentieren Sie die Identität und Werte unserer Kunden.

Als Manager von Welt und Firmeninhaber ist die Kommunikation für Sie sicher von besonderer Bedeutung – worauf achten Sie?

Für mich ist Kommunikation der Spiegel meines Handelns und Tuns, meiner Persönlichkeit. Es ist ein Grundsatz, der meinen Tätigkeiten – als Unternehmer und jenen als Chairman der Austrian Business Chamber South Africa – zugrunde liegt und der meine wichtigsten Werte beinhaltet, wie Ehrlichkeit, Geradlinigkeit, Authentizität, Respekt und Wertschätzung, Offenheit, Pflichtbewusstsein oder Zuverlässigkeit. Es sind Werte, die mir mein Vater vererbt hat. Es sind auch zeitlose Werte nach denen ich seit jeher lebe und arbeite, egal in welchem Land. Ich bin davon überzeugt, dass meine Freunde und Geschäftspartner, ob in meinen Heimatländern Südafrika und Österreich oder sonst wo, diese Werte widerspiegeln.

Das gilt sicher auch für Ihre Geschäftspartner in Österreich?

Ja, in Österreich setze ich auf die bewährte Zusammenarbeit mit Ursula Matras, die als zweisprachige Kommunikationsspezialistin und internationalem Background mit ihrer Agentur die ideale Partnerin ist. Bereits in den 90ziger Jahren haben wir gemeinsam die PR der Austrian Business Chamber in Südafrika aufgebaut und auf ein solides Fundament gestellt, von dem die Mitglieder noch heute profitieren. Als ehemaliges Gründungsmitglied ist Ursula Matras auch unsere Anlaufstelle in Österreich für Business-Fragen zu Südafrika. Uns verbindet eine 20-jährige Freundschaft, die auf gegenseitigem Respekt, Wertschätzung, Grundehrlichkeit und Vertrauen beruht. Als wir uns die Zusammenarbeit an City Watch International Projekten in Österreich überlegt haben, war es daher keine Frage des Ob, sondern des Wie. Und da setzen wir auf gemeinsame Stärken: die persönliche Kommunikation mit Kunden und gezielte mediale Interaktion.

In Anbetracht von Smartwatches, wie sehen Sie die Zukunft der klassischen Armbanduhr?

Trotz eines Trends hin zu Smartwatches, die als kleine Armbandcomputer fungieren, sind diese noch relativ teuer und bieten bei weitem nicht den Reiz einer klassischen Armbanduhr. Hochwertige mechanische Uhren, die solide verarbeitet wurden, halten normalerweise ein Leben lang. Sie stehen für Wertigkeit, Verlässlichkeit und Einfachheit – Eigenschaften, mit denen ein elektronisches Produkt nicht mithalten kann. In dieser Hinsicht betrachte ich die klassische Armbanduhr als konkurrenzlos. Am internationalen Markt zeigt sich aber noch ein Trend: Immer mehr junge Menschen entscheiden sich für die herkömmliche Zeigeruhr, wie wir sie herstellen. City Watch International Uhren bieten mit unendlichen Designmöglichkeiten und Top-Qualität eine unschlagbar große Auswahl. Damit lässt sich die unternehmerische Individualität auf kreative Art und Weise sehr effektiv umsetzen. Daher wünsche ich mir für die Zukunft noch mehr Kunden in Österreich, die bereit sind, ihre Kreativität zeitgemäß nach außen zu tragen.

Über die Person

Thomas Zilk, 58, Sohn des ehemaligen Wiener Bürgermeisters Helmut Zilk, leitete als Area Manager Afrika und Schweiz die jeweiligen Außenstellen der Austrian Airlines von 1992 bis 2000. Seit 1996 ist er Chairman der Austrian Business Chamber South Africa (austrianbc.co.za) und seit 2001 CEO der 1995 gegründeten City Watch International (citywatchinternational.com). Der Unternehmer ist mit einer Südafrikanerin verheiratet.

**Hausbergsiedlung 16
7100 Neusiedl am See
Österreich**

+43 676 730 1887
ursula.matras@...

